Bezirks-Jahrbuch

2016 / 2017

TTTV

Sportbezirk Nordthüringen

Inhalt

Inhalt	2
Anschriften Nordthüringen	3
Anschriften Kreise / TTTV	4
Durchführungsbestimmungen allgemein	5
Stichtage	5
Meldetermine	5
Durchführungsbestimmungen Mannschaftsspielbetrieb	6
Auf- und Abstiegsregelungen	10
Durchführungsbestimmungen Bezirksmeisterschaften	12
Durchführungsbestimmungen Bezirksranglistenturniere	14
Durchführungsbestimmungen Pokalmeisterschaften	16
Gebührenordnung (Auszug)	18

Anschriften des Sportbezirkes Nordthüringen

Sportwart Rigobert Gessner	Riethstieg 36 37351 Dingelstädt	Tel.: 036075 / 30127 Fax: 036075 / 56692 Mobil.: 0171 9352515 E-Mail: rigo.gessner@t-online.de
Finanzen Elke Kühne		Tel.: 03601/4020 E-Mail: kuehne@priorat.de
Jugend- / Schülerwart Thomas Rasemann	Arbeitsdank 85 99974 Mühlhausen	Tel.: 03601 / 421102 (p) Tel.: 03601 / 402105 (d) Fax: 03601 / 402111 (d) E-mail: rasemann@priorat.de
Seniorenwart Harald Biess	Mühlgraben 2 37308 Heiligenstadt	Tel.: 03606/601460 E-Mail: haraldus67@gmail.com
Pressewart Markus Diederich	Wurzener Weg 16 99085 Erfurt	Tel.: 0361/3453086 Mobil: 0177/3453086 E-Mail: m.diederich@imail.de
1. Bezirksliga Karl-Heinz Baumgardt	Max-Planck-Str. 6 99097 Erfurt	Tel./Fax: 0361 / 4224643 E-Mail: K.H.Baumgardt@gmx.de
2. Bezirksliga / Staffel 1 Rigobert Gessner	Riethstieg 36 37351 Dingelstädt	siehe Sportwart
2. Bezirksliga / Staffel 2 Wolfgang Gessner	Thomas-Mann-Str. 15 99310 Arnstadt	Tel./Fax: 03628 / 75409 E-Mail: elk.wol@t-online.de
3. Bezirksliga / Staffel 1 Wolfgang Nicolai	Schubertplatz 2 99734 Nordhausen	Tel.: 03631 / 971756 E-Mail: w-nic@t-online.de
3. Bezirksliga / Staffel 2 Daniel Knospe	Unterer Steinweg 32 37355 Niederorschel	Mobil: 0152 56704564 E-Mail: dknospe90@aol.com
Jugend-Bezirksliga Daniel Knospe	Unterer Steinweg 32 37355 Niederorschel	Mobil: 0152 56704564 E-Mail: dknospe90@aol.com
Ressort Pokal siehe Sportwart		
Ressort Ranglisten D/H siehe Sportwart		
Schiedsrichterwart Anja Klein	Kalter Markt 4a 99894 Friedrichroda	Tel.: 03623 / 308676 E-Mail: knomai@web.de
Bankverbindung TTTV, Bezirk Nordthüringen	IBAN: DE23 8205 1000 0100 1157 48 BIC: HELADEF1WEM	

Anschriften der Kreisverbände

Kreiswart Eichsfeld Rigobert Gessner	Riethstieg 36 37351 Dingelstädt	Tel.: 036075 / 30127 (p) E-Mail: rigo.gessner@t-online.de
Kreiswart Erfurt / Weimar Peter Hoffmann	Am Kirschgarten 78 99198 Mönchenholzhausen	Tel.: 036203 / 90470 (p) 0341 / 968-6028 (d) Mobil: 0151 75024759 E-Mail: tt-kreis-erfurt@arcor.de
Kreiswart Gotha Falk Wittek	Oberried 5 99869 Günthersleben	Tel.: 036256 / 22612 (p) 0361 / 60176824 (d) E-Mail: falkwittek@gmx.net
Kreiswart Kyffhäuserkreis Bert Bilke	Neustadt 12 a 99718 Oberbösa	Tel.: 036379 / 449982 E-Mail: bert.bilke@nexgo.de
Kreiswart Nordhausen Rüdiger Zelder	Neustadtstrasse 19 99734 Nordhausen	Tel. Fax: 03631 / 987375
Kreiswart Sömmerda Jens Selling	Herrenstraße 1 99636 Rastenberg	Tel.: 0174 6392629 E-Mail: jensse@web.de
Kreiswart Unstrut-Hainich Günter Zickler	Strasse der Einheit 76 99955 Bad Tennstedt	Tel.: 036041 / 41463 E-Mail: Guenter.Zickler@t-online.de

Anschriften des Thüringer Tischtennis-Verbandes

Geschäftsstelle	Wirbacher Straße 10 07422 Bad Blankenburg	Tel.: 036741 / 589060 Fax: 036741 / 589061 E-Mail: geschaeftsstelle@tttv.info
Präsident Uwe Schlütter	Birkenweg 14 98544 Zella-Mehlis	Tel.: 03682 / 41533 (p) H.: 0172 9124544 E-Mail: praesident@tttv.info
Vizepräsident Sport Ralf Tresselt	Nordstraße 12 98701 Großbreitenbach	Tel.: 036781 / 25401 (p) Tel.: 036781 / 2409991 (d) H.: 0171 8785881 E-Mail: vpsport@tttv.info
Rechtsausschuss Carsten Morgenroth	Neugasse 6 07743 Jena	Tel.: 03641 / 297225 (p) E-Mail: recht@tttv.info

Durchführungsbestimmungen allgemein

1. Allgemeines

Diese Durchführungsbestimmungen sollen die Regeln der ITTF sowie die Ordnungen des DTTB und des TTTV für den Spielbetrieb des Sportbezirkes Nordthüringen an den entsprechenden Stellen ergänzen. Sie stehen den Ordnungen des DTTB und des TTTV nicht entgegen, in Zweifelsfällen oder bei gegenteiligen Formulierungen gelten die jeweils höheren Bestimmungen.

2. Finanzen

Die Startgelder für den Mannschaftsspielbetrieb werden den Vereinen durch die Geschäftsstelle des TTTV in Rechnung gestellt und mit der Jahresrechnung eingezogen. Etwaige durch die Verantwortlichen des Bezirksverbandes ausgestellten Rechnungen oder Bescheide über Gebühren oder Ordnungsgelder sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt durch Überweisung auf das Konto des TTTV, BV Nordthüringen zu begleichen (siehe Gebührenordnung).

3. Stichtage

Der Stichtag für das Spieljahr 2016 / 2017 ist der **1. Januar 2017**. Es gelten folgende Altersklassen:

Schüler C	01.01.2006 und jünger		
Schüler B	01.01.2004 - 31.12.2005		
Schüler A	01.01.2002 - 31.12.2003		
Jugend	01.01.1999 - 31.12.2001		
Senioren AK Ü 40	31.12.1977	vor dem 01.01.2017	39 Jahre oder älter
Senioren AK Ü 50	31.12.1967	vor dem 01.01.2017	49 Jahre oder älter
Senioren AK Ü 60	31.12.1957	vor dem 01.01.2017	59 Jahre oder älter
Senioren AK Ü 65	31.12.1952	vor dem 01.01.2017	64 Jahre oder älter
Senioren AK Ü 70	31.12.1947	vor dem 01.01.2017	69 Jahre oder älter
Senioren AK Ü 75	31.12.1942	vor dem 01.01.2017	74 Jahre oder älter
Senioren AK Ü 80	31.12.1937	vor dem 01.01.2017	79 Jahre oder älter

4. Meldetermine für die Kreise und Vereine

20.10.2016	Meldung der Ergebnisse Kreis-Einzelmeisterschaften Schüler und Jugend an den Jugendwart
05.11.2016	Meldung der Ergebnisse der Kreis-Einzelmeisterschaften der Damen und Herren an den Sportwart
05.11.2016	Meldung der Ergebnisse Kreis-Einzelmeisterschaften Senioren an den Seniorenwart
10.01.2017	Meldung der Teilnehmer der Pokalmeisterschaften der Klasse A und B durch die interessierten Vereine an den Ressortleiter Pokal
10.03.2017	Meldung der Kreispokalsieger Klasse C an den Ressortleiter Pokal
10.03.2017	Meldung der Kreis-Mannschaftsmeister Schüler an den Jugendwart
15.04.2017	Meldung der Ergebnisse Kreisranglisten Schüler / Jugend an den Jugendwart
30.04.2017	Meldung der Aufstiegskandidaten in die 3. Bezirksliga an den Sportwart (siehe Punkt 9. Durchf.best. Mannschaftsspielbetrieb). Die Meldung hat in Textform (Brief, E-Mail) zu erfolgen.
30.04.2017	Meldung der Ergebnisse der Kreisranglisten an den Sportwart(Damen / Herren)
30.04.2017	Meldung der Kreismannschaftsmeister der Jugend / Teilnahmebestätigung für die Jugend-Bezirksliga an den Sportwart
05.06.2017	Letzter Termin für die Zurückziehung von Mannschaften durch die Vereine

Durchführungsbestimmungen Mannschaftsspielbetrieb (Punktspiele)

1. Allgemeines

Zur Ergänzung und Umsetzung der Wettspielordnung des TTTV gelten für den Punktspielbetrieb auf Sportbezirksebene die folgenden Durchführungsbestimmungen. Mit den Regelungen für den Auf- und Abstieg gelten sie auch für die Schnittstelle zu den höchsten Spielklassen der Kreisverbände.

2. Termine

Die Organisation des Spielbetriebs, insbesondere

> **Vereinsmeldung** (Aktualisierung der Vereinsdaten, Spielklassenzuordnung der Mannschaften, Pflege der Mannschaftsleiter-Kontaktdaten (e-Mail-Adresse!),
> **Termin: 20.06., verantwortlich: Verein**
>
> **Terminmeldung** (Festlegung der Heim-Spieltage, Angabe von Terminwünschen usw.)
> **Termin: 01.07., verantwortlich: Verein**
>
> **Mannschaftsmeldung** (Zuordnung der Spieler zu den einzelnen Mannschaften
> (**Termin: 31.07. - Hinrunde; 27.12. - Rückrunde, verantwortlich: Verein**)
>
> Saisondurchführung mit Ergebnisübermittlung, Beantragung von Spielverlegungen usw.
> (**Termin: laufend, verantwortlich: s.u.**)
>
> Saisonauswertung mit Bilanzen und Statistiken

erfolgt ausschließlich über die Online-Ligen-Verwaltungssoftware **click-tt**. Alle Angaben in click-tt-Ligen, insbesondere die Spieltermine, sind als verbindlich zu betrachten.

Beginn und Ende der Hin- bzw. Rückrunde sind dem Terminplan des BV Nordthüringen zu entnehmen.

Die Spielansetzungen sind spätestens zwei Wochen vor Saisonbeginn, die bestätigten VMMB für die Hinrunde eine Woche vor Saisonbeginn und für die Rückrunde ab 01.01. in „click-tt“ verfügbar und können dort ausgedruckt werden. Ein Versand durch die Klassenleiter erfolgt nicht. Erfolgen durch die Klassenleiter außerhalb dieser Fristen ausnahmsweise Änderungen der Mannschaftsmeldungen, sind die betroffenen Vereine hierüber schriftlich in Kenntnis zu setzen.

3. Spieltage, Spielsysteme, Mannschaftsaufstellungen und Nachwuchsarbeit

Offizielle Spieltage für Bezirksliga-Punktspiele sind Samstag und Sonntag. Die Austragung von Spielen an Werktagen (Mo.-Fr.) ist nach gegenseitiger Absprache möglich.

Alle Meisterschaftsspiele der Herren werden in der Saison 2016/17 mit 6er Mannschaften nach dem 6-er Paarkreuzsystem ausgetragen. **Bis zur Einführung der QTTR-Werte** gelten als Grundlage für die Spielstärkenreihenfolge der Spieler/-innen eines Vereins zur Hinrunde die Ergebnisse des vorangegangenen Spieljahres und für die Rückrunde die Ergebnisse der Punktspiele der abgelaufenen Halbserie. Dazu wird nach Abschluss der Hin- bzw. Rückrunde für jede(n) Spieler/-in entsprechend der erzielten Einzelergebnisse eine Leistungszahl wie folgt ermittelt:

Leistungszahl = (Siege x Wertziffer(n)) / Spiele. Pro Einzelsieg gibt es folgende Wertziffern:

Je Sieg im 1. Paarkreuz: 9 Punkte
Je Sieg im 2. Paarkreuz: 6 Punkte
Je Sieg im 3. Paarkreuz: 4 Punkte

Umstellungen innerhalb einer Mannschaft sind vorzunehmen, wenn sich zwischen den Ergebnissen der Spieler Differenzen von 0,6 und mehr Punkten ergeben. Bei geringeren Differenzen kann vom Verein bestimmt werden, ob Umstellungen vorgenommen werden. Relegationsspiele gelten als Fortsetzung der Rückrunde. Für diese Mannschaftskämpfe gilt die Mannschaftsmeldung der Rückrunde.

Nachwuchsspieler, die dem Landeskader des TTTV angehören, können in der Vorrunde eines Spieljahres auf Antrag des Vereins und mit schriftlicher Zustimmung des Landestrainers ausnahmsweise abweichend von der Spielstärkenreihenfolge in die Mannschaftsaufstellungen eingereiht werden.
In der Jugend-Bezirksliga wird im modifizierten 4er-System gespielt. Die Mannschaftsaufstellung der Mannschaften muss entsprechend der Spielstärke von 1 bis 4 erfolgen. Für die Ermittlung der Leistungszahl gilt die Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen. Ab einer Differenz von 6 Punkten zwischen 2 Spielern einer Mannschaft muss umgestellt werden. Bei einer Differenz von 1 bis 5 Punkten kann eine Umstellung vorgenommen werden.

Die Mannschaftsgrundaufstellungen sind entsprechend der Vorgaben des Thüringer Tischtennisverbandes in der Ligasoftware „click-tt“ einzustellen. Ein mit der Bestätigung versehener Ausdruck der Mannschaftsaufstellung ist am Spieltag mitzuführen und auf Verlangen vorzulegen.

Die Aufstellung der Mannschaften eines Vereins hat fortlaufend nach der Spielstärkereihenfolge zu erfolgen. Grundlage für die Reihenfolge sind die Ergebnisse des vorangegangenen Spieljahres und für die Rückrunde die Ergebnisse der abgelaufenen Halbserie. Sofern aus bestimmten Gründen Spieler abweichend von der tatsächlichen Spielstärke in einer unteren Mannschaft eingesetzt werden sollen, ist vom Verein vor Beginn des Spieljahres ein begründeter Antrag in Schriftform an den zuständigen Staffelleiter einzureichen. Über die Bewilligung des Antrages hat der Staffelleiter zu entscheiden. Alle spielstärkeren Spieler, die in einer unteren Mannschaft gemeldet werden, sind für den Einsatz in allen oberen Mannschaften des Vereins zu sperren. Sollte die Anzahl der gesperrten Spieler höher als 2 sein, ist der Staffelleiter verpflichtet, eine Abstimmung des jeweiligen Sportausschusses einzuholen. Der Sperrvermerk ist vom Staffelleiter auf dem VMMB durch ein **R** hinter dem betreffenden Spieler zu dokumentieren. Spieler mit einem Sperrvermerk verlieren das Recht, während des gesamten Spieljahres in allen oberen Mannschaften des Vereins eingesetzt zu werden, auch nicht als Ersatzspieler. Auch nach der Vorrunde kann ein Sperrvermerk vergeben oder gestrichen werden.

Die Freigabe von Schülern und Jugendlichen für die Aktivenklasse ist in der Wettspielordnung des TTTV geregelt.

Rückstufungen von Spielern höherer Mannschaften eines Vereins in der Halbserie sind nur zulässig, sofern der dafür in die höhere Mannschaft eingeordnete Spieler leistungsstärker ist als der zurückgestufte Spieler. Bei Rückstufungen infolge von Zugängen leistungsstarker Spieler in der Halbserie, ist der jeweils leistungsschwächste Spieler der entsprechenden Mannschaft zurückzustufen. Geschieht dies nicht, erhält der anstatt dessen zurück gestufte Spieler einen Sperrvermerk (R).

Ersatzspieler dürfen in jeder Halbserie in übergeordneten Mannschaften eingesetzt werden. Spielen mehrere Mannschaften eines Vereins in der gleichen Klasse, so ist die Ersatzgestellung von Spielern der unteren Mannschaften in übergeordneten Mannschaften möglich. Im Spiel der Mannschaften eines Vereins gegeneinander muss bei Ersatzgestellung die Spielstärkereihenfolge eingehalten werden. Mit seinem vierten Einsatz als Ersatzspieler innerhalb einer Vor- oder Rückrunde verliert ein Spieler die Spielberechtigung für alle Mannschaften, die unterhalb der Mannschaft liegen, in welcher der vierte Einsatz erfolgte, inklusive der eigenen Mannschaft, für die Dauer dieser Vor- oder Rückrunde. Wenn hierdurch in unteren Mannschaften die Sollzahl der Stammspieler unterschritten wird, ist vom Verein für diese Mannschaften ein Stammspieler nach zu melden (in der Regel die Nr. 1 der nachfolgenden Mannschaft).

Im Übrigen finden die Regelungen der Wettspielordnung Anwendung.

Die Anzahl der Stammspieler einer Mannschaft muss ständig mindestens ihrer Sollstärke entsprechen. D.h. eine Mannschaft muss in der Lage sein, die gemeldeten Spieler regeltechnisch komplett ohne Ersatzspieler einsetzen zu können.

Die zuständigen Staffelleiter sind berechtigt, für einen gemeldeten Stammspieler, der in der Vorrunde weniger als dreimal in seiner Mannschaft mitgewirkt hat, für die darauffolgende Rückrunde das Nachrücken eines weiteren Stammspielers entsprechend der Spielstärkereihenfolge anzuordnen. Hierfür kommen jedoch nur Spieler infrage, die in der Vorrunde

mindestens drei Einsätze in ihrer Stamm-Mannschaft geleistet haben. Die Staffelleiter haben Härtefälle (Krankheit, Verletzung, Schwangerschaft) zu berücksichtigen. Dem Staffelleiter sind spätestens mit Abgabe der Mannschaftsmeldung entsprechende Atteste vorzulegen. Die Spielberechtigung für den bisher nicht mitwirkenden Spieler bleibt erhalten. Ein Nachrücken ist nur dann nicht erforderlich, wenn die Anzahl der gemeldeten und eingesetzten Stammspieler die geforderte Sollzahl bereits überschreitet.

Die **Aufstellung der Doppelpaare** erfolgt nach Platzziffern. Diese errechnen sich aus den Plätzen der an den Doppeln beteiligten Spieler entsprechend der Mannschaftsaufstellung. Dabei werden nur die Platzziffern 1 bis 6 vergeben. Das Doppel 1 ist frei wählbar; bei den restlichen Doppeln erhält das Doppel mit der geringeren Platzziffer den Platz 2. Bei gleichen Platzziffern wird das Doppel, dessen Spieler am höchsten eingestuft ist, auf Platz 2 gesetzt. **Abweichungen von der richtigen Einzel-Reihenfolge bzw. falsche Doppel-Aufstellungen haben für die verursachende Mannschaft Punktabsprache zur Folge.** Ein in einem Meisterschaftsspiel mitwirkender Spieler kann, solange dieses Spiel nicht offiziell beendet ist, nicht in einer anderen Mannschaft des Vereins mitwirken (siehe WSO des DTTB). Ein solcher Einsatz wird für alle Mannschaften, in denen der Spieler gleichzeitig eingesetzt wurde, als verloren gewertet.

Im Liga-Spielbetrieb der **männlichen Jugend-Bezirksliga** ist der Einsatz von Mädchen in Jungen-Mannschaften zulässig. Bei Endrunden (Bezirks- und Landesmeisterschaften) ist dies nicht möglich.

In den **Herrenmannschaften bis zur 1. Bezirksliga** dürfen auch weibliche Spielerinnen gemeldet werden, wobei der Einsatz auf 2 Spielerinnen pro Mannschaftspiel beschränkt ist (siehe WSO des TTTV). Diese Spielerinnen dürfen nur bis zur Damen-Thüringenliga oder in den Herrenmannschaften bis zur 1. Bezirksliga als Ersatzspielerinnen eingesetzt werden.

Die Meldung der **Kreismannschaftsmeister der Jugend** erfolgt mit der Teilnahmebestätigung für die Jugend-Bezirksliga an den Bezirks-Sportwart.

Alle Vereine mit Mannschaften ab der 3. Bezirksliga müssen Nachwuchsarbeit nachweisen. Das bedeutet, dass diese Vereine eine komplette Jugend- oder Schülermannschaft zum Punktspielbetrieb anmelden müssen. Ausreichend ist auch, wenn mindestens vier Nachwuchsspieler/innen in Herren- oder Damen-Mannschaften eingesetzt werden. In letzterem Fall müssen diese Spieler zusätzlich nachweisbar an Einzelwettbewerben im Nachwuchsbereich teilnehmen. Aufsteiger aus der Kreisliga müssen diese Nachwuchsarbeit im Laufe des Spieljahres nachweisen.

Die Nichteinhaltung dieser Regelung hat ein Ordnungsgeld gemäß Gebührenordnung des TTTV zur Folge.

4. Spielberechtigungen

Die erstmalige Erteilung einer Spielberechtigung erfolgt entsprechend der Vorschriften der Wettspielordnung des TTTV über die Ligasoftware „click-tt“.

5. Spielmaterial

Grundsätzlich sind für den Einsatz von Spielmaterial die Festlegungen der Wettspielordnung verbindlich. Die Liste der zugelassenen Bälle, Schlägerbeläge und **Klebematerialien** kann beim Deutschen TT-Bund im Internet (www.tischtennis.de / Rubrik Regeln-Material) oder beim TTTV (www.tttv.info) angefordert werden.

In der Saison 2016/17 kann sowohl mit Zelluloid- als auch mit Plastik-Bällen gespielt werden.

Die Punktspiele werden in der Regel an 2 Tischen (gleiche Marke) durchgeführt. Es können auch mehr Tische genutzt werden, wenn beide Mannschaftsleiter damit einverstanden sind. In Relegationsturnieren können auch ohne Zustimmung der beteiligten Mannschaften mehr als zwei Tische genutzt werden.

6. Sollstärke / Staffeleinteilung

Die Sollstärke einer Staffel beträgt zehn Mannschaften. Die Sollstärke darf nur überschritten werden, wenn ansonsten nicht alle auf eine höhere Spielklasse verzichtenden Mannschaften sowie alle Ab- und Aufsteiger aufgenommen werden können. In diesen Fällen spielt die betroffene Spielklasse mit einem entsprechenden Überhang, und am Ende der Spielzeit erhöht sich die Anzahl der Absteiger aus dieser Spielklasse entsprechend.

7. Spielprotokoll / Meldung, Kontrolle, Genehmigung der Spielergebnisse

1. Die Heimmannschaft ist für die ordnungsgemäße Führung des Spielprotokolls verantwortlich. Bei Spielern/-innen mit gleichen Familiennamen muss auf jedem Fall der Vorname im Spielberichtsbogen eingetragen werden, auch wenn nur ein Spieler/-in eingesetzt wird.
2. Das Original des Spielprotokolls verbleibt beim Gastgeber, der Gast erhält eine Kopie des Protokolls. Ein Versand des Spielprotokolls an den Klassenleiter ist bei "normalem" Spielverlauf (d.h. es wurde kein Protest protokolliert) n i c h t erforderlich. Die Heimmannschaft ist zur Archivierung des Originals des Spielprotokolls bis zwei Monate nach Saisonende verpflichtet. Das Spielprotokoll ist ggf. nach Anforderung durch den Klassenleiter innerhalb einer Woche zuzusenden.
3. Zeitnah nach Spielende erfasst der Mannschaftsleiter der Heimmannschaft (oder ein Ergebnisdienstverantwortlicher im Verein) das Gesamtergebnis in click-tt. Diese Meldung hat bis spätestens Sonntag, 17.00 Uhr bzw. für Spiele, die montags bis freitags stattfinden bis zum Folgetag des angesetzten Spiels, 20.00 Uhr zu erfolgen. Eine telefonische Meldung des Spielergebnisses an den Klassenleiter ist nicht erforderlich.
4. Die Einzelergebnisse (einschließlich der in den jeweiligen Sätzen gespielten Bälle) müssen von der Heimmannschaft bis zu dem auf den Spieltermin folgenden Montag 20.00 Uhr in click-tt erfasst werden.
5. Die Nichtbeachtung vorstehender Ziffern 3. oder 4. hat ein Ordnungsgeld von 13 Euro pro Spieltag zur Folge. Die Bescheidung erfolgt zum Ende des Halbjahres gesammelt.
6. Der Mannschaftsleiter der Gastmannschaft kontrolliert bis zum darauffolgenden Mittwoch 20.00 Uhr anhand seiner Kopie des Spielberichtsbogens die eingegebenen Ergebnisse. Bei Unstimmigkeiten kontaktiert er den Mannschaftsleiter der Heimmannschaft, um eine Korrektur herbeizuführen. Lassen sich eventuelle Differenzen nicht klären, ist der Klassenleiter per e-Mail zu informieren, der dann ggf. das Original des Spielprotokolls anfordert.
7. Nach Verstreichen o.g. Fristen ohne Reklamation beim Klassenleiter genehmigt dieser die Spielergebnisse in click-tt. Die Klassenleiter geben keinerlei Gesamt- oder Einzelergebnisse ein.

8. Spielverlegungen

Ein A n s p r u c h auf Spielverlegung besteht nur beim Vorliegen der in der Wettspielordnung aufgeführten Gründe. Darüber hinausgehende Spielverlegungswünsche können unter Beachtung nachfolgender Richtlinien im gegenseitigen Einvernehmen abgesprochen werden. Eine Zustimmung des Punktspielgegners bzw. des Klassenleiters liegt in deren Ermessen. Der Antrag auf Spielverlegung ist im Normalfall spätestens vierzehn Tage vor dem angesetzten Spiel online in click-tt zu stellen, kürzere Fristen sind im Verlegungsantrag plausibel zu erklären. Bei jeder Verlegung die auf keinem Verlegungsgrund gemäß der Wettspielordnung beruht und infolge der das Punktspiel **nach** dem zu Saisonbeginn vom Staffelleiter bestimmten Termin stattfindet, hat der Antragsteller zudem eine Verlegungsgebühr in Höhe von 10 € zu zahlen. Am letzten Spieltag der 2. Halbserie sind keine Veränderungen der Anspielzeiten bzw. Spielverlegungen möglich.

Folgende Verfahrensweise ist bei allen Spielverlegungen einzuhalten:

1. Die Mannschaftsleiter einigen sich im Vorfeld über die Spielverlegung u n d einen neuen Termin.
2. Der Mannschaftsleiter der beantragenden Mannschaft leitet in click-tt den Spielverlegungsantrag ein und trägt im Online-Formular den Verlegungsgrund und den neuen Termin ein (Anträge ohne neuen Termin werden n i c h t durch die Klassenleiter genehmigt). Beim Abspeichern des Antrags erhalten sowohl der Klassenleiter als auch der gegnerische Mannschaftsleiter automatisch eine e-Mail mit dem Hinweis, dass ein Verlegungsantrag gestellt wurde.
3. Jetzt öffnet der andere Mannschaftsleiter den Verlegungsantrag und erteilt sein Einverständnis. Auch darüber werden der gegnerische Mannschaftsleiter und der Klassenleiter automatisch per e-Mail informiert.
4. Genehmigt jetzt der Klassenleiter die Spielverlegung, wird automatisch das neue Datum im Spielplan eingetragen. Solange noch der ursprüngliche Termin der Spielansetzung in click-tt sichtbar ist, gilt der Verlegungsantrag als nicht genehmigt.
5. Nachholspiele sind binnen drei Wochen unter Einhaltung der Endtermine auszutragen. Nach dem letzten Spieltag der Rückrunde dürfen keine Spiele mehr ausgetragen werden.

9. Auf- und Abstiegsregelungen

Der Sieger der **1. Bezirksliga Herren** steigt in die Verbandsliga auf. Die zweitplatzierte Mannschaft nimmt zusammen mit den Staffelzweiten aus Ost- und Südthüringen an den Aufstiegsspielen zur Verbandsliga teil. Abstieg ab Platz 9 einschließlich.

Steigt mehr als eine Mannschaft Nordthüringens aus der Verbandsliga ab, kann sich auch die Anzahl der Absteiger aus der 1. Bezirksliga bis zur Erreichung einer Staffelstärke von 10 Mannschaften erhöhen.

Die Sieger der beiden Staffeln der **2. Bezirksliga Herren** steigen in die 1. Bezirksliga auf. Verzichtet der Staffelerste auf den Aufstieg, kann der Tabellenzweite das Aufstiegsrecht wahrnehmen. Abstieg ab Platz 9 einschließlich.
Steigen aus der 1. Bezirksliga mehr Mannschaften ab, kann sich auch die Anzahl der Absteiger aus den beiden Staffeln der 2. Bezirksliga bis zur Erreichung einer Staffelstärke von jeweils 10 Mannschaften erhöhen. Falls in der 1. Bezirksliga zusätzliche Plätze frei werden, können Relegationsspiele zur Ermittlung weiterer Aufsteiger ausgetragen werden (zweitplatzierte Mannschaften der Staffeln der 2. Bezirksliga).

Die Staffelsieger der beiden Staffeln der **3. Bezirksliga Herren** steigen in die 2. Bezirksliga auf.
Abstieg ab Platz 9 einschließlich.
Falls in der 2. Bezirksliga zusätzliche Plätze frei werden, können Relegationsspiele zur Ermittlung weiterer Aufsteiger ausgetragen werden (zweitplatzierte Mannschaften der Staffeln der 3. Bezirksliga und Staffelneunte der 2. Bezirksliga).

Die endgültige Verfahrensweise für alle Bezirksligen trifft der Sportwart des Sportbezirkes Nordthüringen zusammen mit zwei weiteren Mitgliedern des Sportausschusses des Sportbezirkes Nordthüringen.

Die Kreiswarte melden die jeweiligen Siegermannschaften der höchsten Spielklasse des Kreises, die am Aufstieg in die 3. Bezirksliga interessiert sind, bis zum **unter Punkt 4 der Allgemeinen Durchführungsbestimmungen** genannten Termin in Textform an den Sportwart. Die Meldung muss folgende Angaben enthalten:

1. Name und Anschrift des Abteilungsleiters TT.
2. Anschrift der Wettkampfstätte und Anzahl der Tische.
3. Teilnahmebestätigung für die evtl. stattfindenden Aufstiegsspiele und die Punktspiele der 3. Bezirksliga bei erreichtem Aufstieg.

Bei Verzicht des Siegers können nächstplatzierte Mannschaften aus der höchsten Kreis-Spielklasse die Aufstiegschance wahrnehmen. Je nach der Anzahl der eingehenden Meldungen erfolgt entweder ein direkter Aufstieg, oder es werden Aufstiegsspiele durchgeführt. Diese werden im Werner-Scheffler-System mit 4er Mannschaften ausgetragen. Die Anzahl der Aufsteiger richtet sich nach der Anzahl der freien Plätze in den Staffeln der Bezirksliga bis zur Erreichung der

Sollstärke. Die Entscheidung über die endgültige Verfahrensweise trifft der Sportwart des Sportbezirkes Nordthüringen zusammen mit zwei weiteren Mitgliedern des Sportausschusses des Sportbezirkes Nordthüringen.

Nach Abschluss der Rückrunde werden, soweit vorgesehen und notwendig, Aufstiegsrelegationen ausgetragen. Die Relegationsrunden sollen möglichst an einem Wochenende stattfinden, soweit dem nicht Gründe entgegenstehen, die eine ordnungsgemäße Durchführung der Aufstiegsrelegationen im Rahmen des Terminplans unmöglich machen (insbesondere mangelnde Verfügbarkeit neutraler Spielorte). Die Teilnahme an der Relegationsrunde ist freiwillig.

Zur Teilnahme an den Aufstiegsrelegationen zur 3. Bezirksliga bzw. gegebenenfalls zum Direktaufstieg kann jeder dem Bezirksverband Nordthüringen zugeordnete Kreis (Ziffer 22.1 der Satzung des TTTV) einen geeigneten Aufstiegskandidaten benennen. Der Kreis Erfurt-Weimar hat die Möglichkeit zwei geeignete Aufstiegskandidaten zu benennen.

Weitere geeignete Aufstiegskandidaten können berücksichtigt werden, wenn die Anzahl der geeigneten Aufstiegskandidaten die Zahl der freien Plätze bis zur Erreichung der Sollstärke in der 3. Bezirksliga unterschreitet.

Als Aufstiegskandidaten dürfen nur Mannschaften gemeldet werden, die im laufenden Spieljahr der höchsten Spielklasse des jeweiligen Kreises angehört haben.

Da ab der Saison 2017/18 in den Bezirksligen mit 4er-Mannschaften gespielt wird, kann jeder Verein, bei dem nach Abschluss der Saison 2016/17 im Folgejahr mindestens eine Mannschaft in den Bezirksligen spielberechtigt ist, einmalig eine weitere Mannschaft in der 3. Bezirksliga anmelden.

Die endgültige Verfahrensweise für die Zusammensetzung der Bezirksliga-Staffeln in der Saison 2017/18 trifft der Sportausschuss des Sportbezirkes Nordthüringen.

10. Schiedsrichter

Alle Vereine, die mit zwei oder mehr Mannschaften im Spielbetrieb des TTTV vertreten sind, sind verpflichtet, einen Schiedsrichter (mit gültiger Lizenz, mindestens KSR) zu stellen. Alle Vereine ab der 2. Bezirksliga aufwärts sind darüber hinaus verpflichtet, einen SR (mit gültiger Lizenz) zu stellen, der mindestens über die Qualifikation eines Verbandsschiedsrichters verfügt.
Stellt der Verein den Bezirkssportwart, den Bezirksjugendwart oder einen Bezirksstaffelleiter, gilt diese Pflicht als erfüllt (siehe Ziffer 1.5 WSO des TTTV).

11. Sonstige Bestimmungen

Der letzte Termin für die Abmeldung von Mannschaften für das Spieljahr (2016/2017) ist der **5. Juni 2017**. Spätere Abmeldungen gelten als Rückzug für das Spieljahr 2017/2018 mit allen rechtlichen Folgen aus der WSO des TTTV und haben ein Ordnungsgeld in Höhe von 80,00 Euro zur Folge (Jugendbezirksliga 20,00 Euro).
Die Abmeldung erfolgt per e-mail für alle Klassen (auch Jugend-Bezirksliga) an den Sportwart bzw. in click-tt.

Der Gastgeber ist verpflichtet, dem Gast das **Einspielen** in der Wettkampfstätte mindestens 45 Minuten vor Spielbeginn zu ermöglichen. Bei Nichteinhaltung dieser Festlegung kann ein Ordnungsgeld in Höhe von 10,00 Euro erhoben werden.

Durchführungsbestimmungen für Bezirksmeisterschaften

1. Durchführung

Der Sportausschuss des BV Nordthüringen führt entsprechend dem Terminplan jährlich Bezirksmeisterschaften der Damen/Herren, Jugend, A-, B-, C-Schüler/innen und Senioren durch. Ausrichter können sich schriftlich bis zum 31.08. des laufenden Jahres für das kommende Spieljahr um die Übernahme der Bezirksmeisterschaften beim Sport-, Senioren, Jugend- bzw. Schülerwart bewerben. Liegen keine Bewerbungen vor, vergibt der Sportausschuss die Veranstaltungen. Einzelheiten der Ausrichtung regeln die Musterausschreibung und Organisationsanweisung zu den Veranstaltungen.

2. Konkurrenzen

2.1. Damen/Herren

Damen-Einzel	32 Spielerinnen		Damen-Doppel	16 Paare
Herren-Einzel	32 Spieler*		Herren-Doppel	16 Paare

*bei entsprechend vielen vorberechtigten Teilnehmern aus den Ranglisten kann sich die Teilnehmerzahl entsprechend erhöhen.

2.2. Jugend

Mädchen-Einzel	32 Spielerinnen		Mädchen-Doppel	16 Paare
Jungen-Einzel	32 Spieler		Jungen-Doppel	16 Paare

2.3. Schüler/innen A-, B-, C- (jeweils)

Schülerinnen-Einzel	32 Spielerinnen		Schülerinnen-Doppel	16 Paare
Schüler-Einzel	32 Spieler		Schüler-Doppel	16 Paare

2.4. Senioren (Veränderung möglich - Ausschreibung mit den Hinweisen zum Doppel und zur Damenkonkurrenz beachten. Quoten siehe Punkt 9)

AK Ü40 Einzel männlich	24 Spieler		AK Ü70 Einzel männlich	frei
AK Ü50 Einzel männlich	24 Spieler		AK Ü75 Einzel männlich	frei
AK Ü60 Einzel männlich	24 Spieler		AK Ü80 Einzel männlich	frei
AK Ü65 Einzel männlich	24 Spieler		Damen alle Altersklassen	frei

3. Startberechtigung/Quotenverteilung

Startberechtigt sind die von den Kreisverbänden gemeldeten Spieler/innen. Die Stichtage entsprechen denen im Punkt 3 der Allgemeinen Durchführungsbestimmungen (Seite 5).

Für die Bezirksmeisterschaften der Damen/Herren qualifizieren sich die Teilnehmer/-innen des Landes-Ranglisten-Turniers des TTTV und des Nordthüringer Ranglistenturniers. Die weiteren Quoten werden durch den Sportausschuss festgelegt und veröffentlicht. Bei Unterschreitung der Sollstärke des Teilnehmerfeldes können vom Sportwart weitere Startplätze an geeignete Spieler vergeben werden. Bei Unterschreitung der Sollstärke des Teilnehmerfeldes für die Bezirksmeisterschaften der Senioren können vom Seniorenwart weitere Startplätze an geeignete Spieler vergeben werden.

Für die Bezirksmeisterschaften des Nachwuchses qualifizieren sich die Teilnehmer der TOP 12 Turniere des TTTV, sowie die bestplatzierten Teilnehmer der Bezirksrangliste bis zu einer Gesamtanzahl an Vorberechtigten von jeweils 10 Spielern / Spielerinnen. Die weiteren Quoten werden durch den Sportausschuss in Abstimmung mit dem Jugendwart festgelegt und veröffentlicht. Bei Unterschreitung der Sollstärke des Teilnehmerfeldes können vom Jugendwart weitere Startplätze an geeignete Spieler vergeben werden.

4. Meldung

Die Kreisverbände melden bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an den Sport-, Senioren, Jugend- bzw. Schülerwart unter Angabe des Namens, Vornamens, des zugehörigen Vereins, des Geburtsdatums und der Doppelpaarungen.

5. Austragungsmodus

Die Einzelwettbewerbe werden in allen Altersklassen in Vorrundengruppen gespielt. Die beiden Erstplazierten jeder Gruppe qualifizieren sich für die Endrunde, die im einfachen KO-System gespielt wird. Die Doppelwettbewerbe werden im einfachen KO-System ausgetragen. Alle Konkurrenzen werden mit jeweils drei Gewinnsätzen gespielt.

6. Spielmaterialien

Die zum Einsatz kommenden Materialien (Tische, Netze, Bälle, Umrandungen, Zähltische, Zählgeräte) werden soweit nicht vom BV Nordthüringen vorgegeben, in Abstimmung mit dem durchführenden Verein festgelegt.

7. Turnierleitung, OSR, Zählschiedsrichter

Die Turnierleitung setzt sich aus dem zuständigen Bearbeiter, einem EDV-Verantwortlichen und einem Vertreter des ausrichtenden Vereins zusammen. Zu jeder Veranstaltung ist ein geprüfter Oberschiedsrichter einzusetzen.

8. Finanzierung

Fahrt-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten sowie Startgelder gehen zu Lasten der Vereine bzw. Teilnehmer/ -innen. Die Höhe des Startgeldes ist in der Gebührenordnung festgelegt. Die Kosten für Turnierleitung und Oberschiedsrichter trägt der BV Nordthüringen. Der Ausrichter erhält bei ordnungsgemäßer Durchführung einen Organisationskostenzuschuss.

9. Auszeichnungen

allgemeine Klasse / Senioren	Pokale für Bezirksmeister, Urkunden Plätze 1 bis 3
Jugend / Schüler	Pokale für Bezirksmeister, Urkunden für die Plätze 1 bis 3

Die Vergabe von Ehrenpreisen durch den Ausrichter ist anzustreben.

10. Quoten für Bezirksmeisterschaften Senioren

	AK Ü40	AK Ü50	AK Ü60	AK Ü65	ab Ü70
Erfurt-Weimar	8	8	5	4	
Gotha	4	2	2	3	keine
Unstrut-Hainich	2	2	3	3	Quoten-
Nordhausen	2	3	2	2	Vorgabe
Eichsfeld	2	1	1	1	
Kyffhäuser	3	2	2	2	
Sömmerda	2	1	2	2	

11. Quoten für Bezirksmeisterschaften Herren, Jugend und Schüler

	Schüler B		Schüler A		Jugend		Herren
	m	w	M	w	m	w	
Erfurt-Weimar	6	5	6	6	7	6	5
Gotha	3	3	2	2	2	2	2
Unstrut-Hainich	3	3	3	2	3	3	3
Eichsfeld	3	3	3	3	2	2	2
Nordhausen	3	3	3	3	4	4	2
Kyffhäuser	2	2	3	3	2	2	2
Sömmerda	2	3	2	3	2	3	2

Die Quoten für die Bezirksmeisterschaften Damen, Seniorinnen, Senioren ab AK Ü70 und C-Schüler/innen sind offen und richten sich nach den Meldungen der Kreise. Die Entscheidung über die Vergabe von Härte- und Ersatzplätzen trifft der Sportwart, Seniorenwart bzw. Jugendwart für den jeweiligen Bereich.

Durchführungsbestimmungen für Bezirksranglistenturniere

1. Durchführung

Der Sportausschuss des BV Nordthüringen führt entsprechend dem Terminplan jährlich Bezirksranglisten der Damen/Herren, Jugend, A-, B-, C-Schüler/innen durch. Ausrichter können sich schriftlich bis zum 31.12. für das kommende Spieljahr um die Übernahme der Bezirksranglisten beim Sport-, bzw. Jugendwart bewerben. Liegen keine Bewerbungen vor, vergibt der Sportausschuss die Veranstaltungen. Einzelheiten der Ausrichtung regeln die Musterausschreibung und Organisationsanweisung zu den Veranstaltungen.

2. Konkurrenzen

Die Rangliste der Herren gliedert sich in ein Ranglisten-Turnier des BV Nordthüringen und ein Vorranglisten-Turnier. Das Ranglisten-Turnier wird in der Regel mit 16 Herren gespielt, die Vorrangliste der Herren mit 24 Teilnehmern.
Die Rangliste der Damen wird mit 16 Teilnehmerinnen gespielt. Ein Vorranglisten-Turnier gibt es bei den Damen nicht.
Alle Konkurrenzen des Nachwuchses (Jugend, A-, B-, C-Schüler/innen) werden mit jeweils 24 Jungen und Mädchen gespielt.

3. Startberechtigung/Quotenverteilung

Startberechtigt sind die in den jeweiligen Ranglisten verbliebenen Spieler/innen nach den Ergebnissen des Vorjahres.
Hinzu kommen die von den Kreisverbänden gemeldeten Spieler/innen nach einem Quotenschlüssel (Punkt 9).
Die Stichtage entsprechen denen im Punkt 3 der Allgemeinen Durchführungsbestimmungen (Seite 5).
Die Auf- und Abstiegsregelungen werden in den jeweiligen Ausschreibungen bekannt gegeben.

Aus dem Bezirksranglistenturnier (Nachwuchs) des Vorjahres qualifizieren sich die acht bestplatzierten Teilnehmer/ -innen, soweit sie ihrer Altersklasse noch angehören. Die weitere Quotenverteilung wird jährlich neu vom Jugendwart in Abstimmung mit dem Sportausschuss festgelegt und veröffentlicht. Bei Unterschreitung der Sollstärke des Teilnehmerfeldes können vom Jugendwart weitere Startplätze an geeignete Spieler vergeben werden, es sei denn der jeweils zuständige Kreisverband widerspricht.

4. Meldung

Die Kreisverbände melden die Teilnehmer bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an den Sport- bzw. Jugendwart unter Angabe des Namens, Vornamens, des Geburtsdatums und des zugehörigen Vereins,.

5. Spielmaterialien

Die zum Einsatz kommenden Materialien (Tische, Netze, Bälle, Umrandungen, Zähltische, Zählgeräte) werden soweit nicht vom BV Nordthüringen vorgegeben, in Abstimmung mit dem durchführenden Verein festgelegt.

6. Turnierleitung, OSR, Zählschiedsrichter

Die Turnierleitung setzt sich aus dem zuständigen Bearbeiter, einem EDV-Verantwortlichen und einem Vertreter des ausrichtenden Vereins zusammen. Zu jeder Veranstaltung ist ein geprüfter Oberschiedsrichter einzusetzen.

7. Finanzierung

Fahrt-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten sowie Startgelder gehen zu Lasten der Vereine bzw. Teilnehmer/innen. Die Höhe des Startgeldes ist in der Gebührenordnung festgelegt. Die Kosten für Turnierleitung und Oberschiedsrichter trägt der BV Nordthüringen. Der Ausrichter erhält bei ordnungsgemäßer Durchführung einen Organisationskostenzuschuss.

8. Auszeichnungen

Die Plätze 1 - 3 erhalten Urkunden. Im Nachwuchsbereich können zudem Medaillen vergeben werden.

9. Quoten für Bezirksranglistenturniere Herren, Jugend und Schüler

	Schüler B		Schüler A		Jugend		Herren
	m	w	m	W	m	w	BVRL
Erfurt - Weimar	4	4	4	4	4	4	3
Gotha	2	2	2	2	2	2	2
Unstrut-Hainich	2	2	2	2	2	2	2
Eichsfeld	2	2	2	2	2	2	1
Nordhausen	2	2	2	2	2	2	1
Kyffhäuser	2	2	2	2	2	2	1
Sömmerda	2	2	2	2	2	2	1

Die Entscheidung über die Vergabe von Härte- und Ersatzplätzen treffen der Ressortverantwortliche Ranglisten bzw. Jugendwart für den jeweiligen Bereich, es sei denn der jeweils zuständige Kreisverband widerspricht.

Durchführungsbestimmungen für die Pokalmeisterschaft untere Spielklassen

Der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB) veranstaltet jährlich die Deutschen Pokalmeisterschaften (DPM) für untere Spielklassen der Damen und Herren. Diese finden Ende Mai/Anfang Juni über einen Zeitraum von 4 Tagen (i.d.R. Donnerstag-Sonntag) statt. Jeder Mitgliedsverband des DTTB kann für jede Spielklasse jeweils eine Damen- und Herrenmannschaft melden. Die Ermittlung der Landessieger des Thüringer Tischtennis-Verbandes (TTTV) erfolgt auf der Grundlage nachfolgender Durchführungsbestimmungen.

1. Klasseneinteilung

A-Klasse	Verbandsebene	(Thüringen- und Verbandsligen)
B-Klasse	Bezirksebene	(Bezirksligen)
C-Klasse	Kreisebene	(alle Kreisligen der KV)

2. Teilnahmeberechtigung

Jede im TTTV gemeldete Mannschaft der o.g. Spielklassen kann am Wettbewerb teilnehmen. Es dürfen nur Spieler/-innen aus der jeweiligen Stammmannschaft bzw. Ersatzspieler/-innen laut Wettspielordnung eingesetzt werden (Vorlage des VMMB).

3. Spielsystem

3er Mannschaften - Modifiziertes. Swaythling-Cup-System (3 Einzel, 1 Doppel, 3 Einzel) - Abbruch nach dem 4. Punkt. Dabei ist der jeweils stärkste Spieler an Position 1 aufzustellen, die restliche Aufstellung ist frei wählbar.
Im Doppel können andere Spieler mitwirken als in den Einzeln.

4. Austragungsmodus

4.1. Allgemeines

Die Ausscheide in der A- und B-Klasse beginnen auf Bezirksebene und werden vom Ressortleiter Pokal koordiniert. Die Ausscheide der C-Klasse beginnen auf der Kreisebene.

4.2. A- und B-Klasse

• Bezirksentscheide

Je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften werden eine oder mehrere Vorrunden in Gruppen á 3 bis 4 Mannschaften durchgeführt. Die Sieger qualifizieren sich für die nächsten Runde bzw. die Bezirksendrunde. Der Sieger der Bezirksendrunde qualifiziert sich für das Landesfinale, verzichtet der Gewinner auf sein Startrecht rückt der Nächstplatzierte nach. Zur Ausrichtung der Vorrunden können sich die Vereine beim Ressortverantwortlichen Pokal bewerben.

• Landesentscheide

Die Endrunde wird mit den Siegern der drei Bezirksverbände Nord-, Ost- und Südthüringen (nach Möglichkeit) an einem neutralen Ort durchgeführt. Angestrebt ist eine zentrale Ausrichtung aller Endturniere in Bad Blankenburg.

4.3. C-Klasse

• Kreisentscheide

Die Turnierform legt der jeweilige Kreisverband fest.

• Bezirksentscheide

Die Pokalsieger der Kreise nehmen an der Endrunde ihres jeweiligen Bezirksverbandes teil, verzichtet der Gewinner auf sein Startrecht rückt der Nächstplatzierte nach. Die Bezirksendrunden sind möglichst ohne Vorrunde in einem Finalturnier durchzuführen.

• Landesentscheide

·siehe A- und B-Klasse
Die Landesendrunden finden prinzipiell nach dem System „Jeder gegen jeden“ statt.

5. Meldetermine

5.1. Meldung der Vereine

A- und B-Klasse

Die Teilnahmemeldung für die A- und B-Klasse ist **durch die interessierten Vereine** bis zum **10. Januar** des Spieljahres an den Ressortleiter Pokal per e-Mail zu übermitteln.

5.2. Meldung der Kreisverbände

Die Kreisverbände melden die Kreissieger der C-Klasse bis zu dem unter Punkt 4 Allgemeine Durchführungsbestimmungen genannten Termin (10.03.2016) an den Ressortleiter Pokal.

5.3. Meldung der Bezirke

Die Bezirksverbände melden die Bezirkssieger rechtzeitig an den Fachwart Mannschaftssport des TTTV.

6. Termine

siehe Terminplan des TTTV

7. Verantwortlichkeiten

Entscheide auf Kreisebene	=	Kreisverbände
Entscheide auf Bezirksebene	=	Bezirksverbände
Thüringen-Endrunden	=	Fachwart Mannschaftssport TTTV

8. Qualifikationen

Die Landessieger qualifizieren sich für die DTTB-Pokalendrunde. Verzichtet der Gewinner auf sein Startrecht, rückt der Nächstplatzierte nach.

Gebührenordnung des Thüringer Tischtennisverbandes

(Auszug, Stand 01.07.2015)

Grundlagen für die Gebührenordnung des Sportbezirkes Nordthüringen sind die:

1. Beitragsordnung des Thüringer Tischtennis – Verbandes
2. Gebührenordnung des Thüringer Tischtennis – Verbandes
3. Zuwendungsordnung des Thüringer Tischtennis – Verbandes

1. Verbandsgebühren

1.1 Beiträge

Aufnahmegebühr (einmalig bei Antragstellung)	20,00
Grundbeitrag je Verein (jährliche Einmalzahlung)	55,00
Jahresverbandsbeitrag Aktive (halbjährliche Zahlung jeweils 50 %):	
Jugendliche/SchülerInnen	7,50
Damen/Herren/SeniorInnen	18,00

1.2 Startgelder bei Mannschaftswettbewerben

Thüringenliga	60,00
Verbandsliga	55,00
1. Bezirksliga	50,00
2. Bezirksliga	45,00
3. Bezirksliga	40,00
Bezirksliga Jugend/Schüler	10,00

Für den Spielbetrieb in den Sportkreisen gelten die durch die Kreisfachverbände festgelegten Startgelder.

1.3 Startgelder bei Mannschaftsveranstaltungen (MM , Pokal etc):

Damen / Herren / Senioren / Junioren je Mannschaft	15,00 €
Jugend / Schüler je Mannschaft	10,00 €

1.4 Startgelder bei Einzelmeisterschaften und Ranglistenturnieren

Landesmeisterschaften/Landesend- und –vorranglisten:	
Damen/Herren/Senior/innen	10,00
Jugend/Schüler	5,00
Bezirksmeisterschaften/Bezirksend- und –vorranglisten:	
Damen/Herren/Senior/innen/Junior/innen	5,00
Jugend/Schüler	3,00

Für den Spielbetrieb in den Sportkreisen gelten die durch die Kreisfachverbände festgelegten Startgelder.

2. Gebühren

2.1 Allgemeine Gebühren

Ersterteilung einer Spielberechtigung (Aktive/Jugend/Schüler)*	3,00
Wiederaufleben einer Spielberechtigung (Aktive/Jugend/Schüler)*	3,00
Bearbeitung eines Spielerwechsels Aktive	20,00
Bearbeitung eines Spielerwechsels Jugend/Schüler	10,00
Turniergenehmigung (inkl. Veröffentlichung Turnierkalender) bezirksoffen	10,00
Turniergenehmigung (inkl. Veröffentlichung Turnierkalender) landesoffen	15,00
Turniergenehmigung (inkl. Veröffentlichung Turnierkalender) bundesoffen	25,00
Mahngebühren ab 2. Mahnung bei Terminvorgaben	20,00

*) zum 1.1. und 1.7. des Jahres werden Spielberechtigungen gebührenfrei erteilt, sofern die Anträge fristgemäß eingereicht werden.

2.2 Gebühren für Rechtsmittel

Protest	15,00
Einspruch	30,00
Berufung	40,00
Revision und Wiederaufnahme	50,00

2.3 Strafgebühren

Spielen ohne Spielberechtigung (generell)	50,00
Nichtantreten von Mannschaften zum Punktspiel - Bezirksebene - Allgem. Klassen	60,00
Nichtantreten von Mannschaften zum Punktspiel - Bezirksebene - Jugend	30,00
Nichtantreten von Mannschaften zum Punktspiel - Landesebene	120,00
Antreten ohne einheitliche Trikots Punktspiel pro Spieler (Land)	20,00
Antreten ohne einheitliche Trikots Punktspiel pro Spieler (Bezirk)	10,00
Nichterscheinen zur eigenen Siegerehrung (Land)	20,00
Nichterscheinen zur eigenen Siegerehrung (Bezirk)	10,00
Zurückziehen von Mannschaften nach dem 05.06. - Allgem. Klassen:	
Bezirksebene	80,00
Landesebene	160,00
Unentschuldigt Nichtantreten zu Einzelmeisterschaften/Ranglistenturnieren:	
Bezirksebene	15,00
Landesebene	25,00
DTTB-Ebene	80,00
Nicht fristgemäße Eingabe der Spielergebnisse in click-tt (Bezirk/Land)	15,00
Unvollständiges Antreten einer Mannschaft (je fehlendem Spieler)	15,00
Nichtstellen einer Nachwuchsmannschaft gemäß WSO 1.5 (3)	155,00
Nichtstellen eines Verbandsschiedsrichters gemäß WSO 1.5 (1)	155,00
Austragung nicht genehmigter Turniere - bezirksoffen	50,00
Austragung nicht genehmigter Turniere - landesoffen	100,00
Austragung nicht genehmigter Turniere - bundesoffen	250,00
Nichtantreten von gemeldeten Mannschaften zu Pokalspielen (Bezirk)	60,00
Verlegung von Spielen nach dem angesetzten Termin	10,00

3. Zuwendungen des Bezirkes

Organisationszuschuss für die Ausrichtung von:	
-Bezirksmeisterschaften Senioren	100,00
-Bezirksmeisterschaften Aktive	100,00
-Bezirksmeisterschaften Nachwuchs	80,00
-Bezirksendrangliste und Bezirksvorrangliste Aktive	80,00
-Bezirksendrangliste Nachwuchs	50,00
-Mannschaftsmeisterschaften	50,00
-Bezirksentscheid Mini-Meisterschaften	80,00
-Bezirkspokalendrunde	80,00
-Durchführung Relegationsspiele	50,00
-Honorar für Turnierleitung	15,00

Anschriften und Materialien

Die jeweils aktuellen Anschriften sind unter der Webseite http://tttv.click-tt.de/ unter der entsprechenden Liga einzusehen. Für die Richtigkeit der Anschriften sind die Vereine verantwortlich.